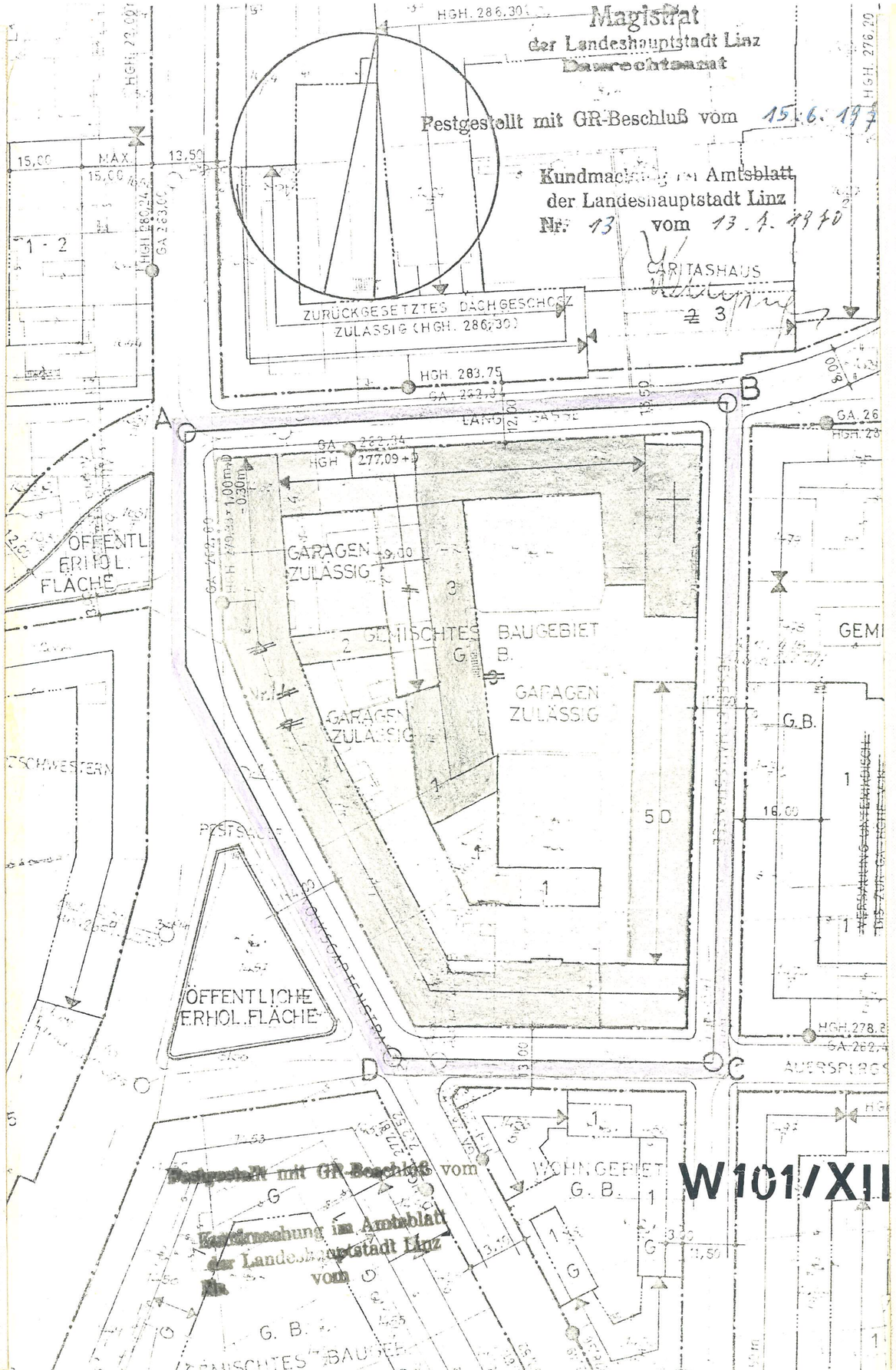


BPL W 101/XIII

0

LANGGASSE

IN ABÄNDERUNG DES TBPL.NR. 301 (RKR. DURCH GRB. VOM 11.7.1949) UND DES TBPL.NR. 301 E (RKR. DURCH GRB. VOM 12.10.1951).

1

MASSSTAB 1:1000

UMGRENZT DURCH DEN LINIENZUG: A - B - C - D - A

ca. m² 12.300

mit GR-Beschluß vom

GENEHMIGT:

FESTGESTELLT: 15.6.1970

Kundmachung im Amtsblatt
der Landeshauptstadt Linz
Nr. 13 vom 13.1.1970

——·——·——	BAULINIEN	——·——·——	ERWÜNSCHTE PARZELLIERUNG
– – – – –	STRASSENFLUCHTLINIEN	· · · · ·	ABBRUCH
———	GRENZFLUCHTLINIEN	G	GARAGEN
– – – – –	BAUFLUCHTLINIEN	P	PARKPLATZ ÖFFENTLICH
——▼——	BFL. ANBAUVERBINDLICH	E	EINSTELLPLATZ PRIVAT
	AUFGELASSEN	GA	GEHSTEIGANSCHNITT

• WENN BEZUGSPUNKT ANGEGEBEN, HÖHENANGABEN DORT VERBINDLICH. WENN KEIN BEZUGSPUNKT ANGEGEBEN IST, GILT HÖHENANGABE FÜR STRASSENSEITE

— HÖHE (HÖHENANGABE) IM BEZUGSPUNKT GILT BIS PFEILSPITZE

HÖHERZONUNG GEMÄSS §3 LG VOM 1.3.1930 ÜBER ANTRAG MÖGLICH

GESCHOSSZAHL, DACHAUSBAU VERBOTEN

DACHAUSBAU ZUSÄTZLICH MÖGLICH

DACHAUSBAU ZUSÄTZLICH MÖGLICH, SOFERN DADURCH NICHT DIE DACHHAUPTDACH BEGRENZUNGSLINIE ÜBERSCHRITTEN WIRD

DACHNEIGUNG VERBINDLICH VORGESCHRIEBEN

FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH VORGESCHRIEBEN

HAUPTGESIMSHÖHE, DACHAUSBAU VERBOTEN

▨ DURCHGANG, DURCHFAHRT MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT

OFFENE BAUWEISE — OR = IN GRUPPEN — GB = GESCHLOSSENE BAUWEISE

MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT LINZ
STADTPLANUNGSAMT

GEZEICHNET: HELLER

BEARBEITET:

26. 11. 1969

i. V. P. A.